H i n w e i s z e t t e l

Anfrage/Anregung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am 19.06.2018

Name: Sigfried Mau	Datum: 19.06.2018
Mitglied des: Haupt- und Finanzausschusses	
Sachverhalt: Herr Mau weist auf die gefährliche Verkehrssituation für Radfahrer an der Kleingartenanlage „Am Krusen Baum“ hin. Er führt aus, dass der Fahrradweg in einer Kurve enden würde. Die Betreiber der Kleingartenanlage würden auf den abgetrennten Teil der Straße parken, so dass die Radfahrer auf die enge Straße ausweichen müssten. Die Kleingartenanlage verfüge jedoch über einen eigenen Parkplatz. Herr Mau schlägt vor, das Schild „Ende des Radweges“ zu entfernen und entweder ein Schild „Parkverbot“ oder ein Schild, dass der Fahrradweg weitergehe, aufzustellen. Herr Dr. Lüttmann nimmt den Hinweis entgegen und sagt zu, diese an den AK Verkehr weiterzuleiten.	

Stadt Rheine
Der Bürgermeister
FB 7- lüt

Rheine, 26. Juni 2018

Von der Verwaltung auszufüllen!

FB 3/AK Verkehr
im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste bis zum 10.08.2018 übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Petra Lüttmann

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7

im Hause

Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
 - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.

- Der Niederschrift zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen (z. B. Haltverbot) können in diesem Falle nicht vorgenommen werden.

Die Verkehrsüberwachungskräfte werden den Bereich der Sonnenstraße an Freitagen nachmittags und an Samstagen vormittags sporadisch kontrollieren, ob das auf dem Fuß- und Radweg geltende Parkverbot beachtet wird. Diese Maßnahme kann allerdings wegen der personellen Ressourcen nur gelegentlich erfolgen.

Zudem wurde mit Herrn Golbik (Kleingartenverein Kruser Baum) gesprochen. Er wird die Vereinsmitglieder mit einem Aushang auffordern, künftig nicht mehr auf dem Fuß- und Radweg sowie auf dem Beginn des folgenden Seitenstreifens zu parken.

Rüdiger Elbers

Zeitaufwand für die Bearbeitung:

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-326

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zuge stellt.